

Maisach, 09.02.2023

## **Stellungnahme der CSU-Gemeinderatsfraktion zum Haushaltsplan 2023**

Sehr geehrter Herr Bürgermeister,  
sehr geehrte Kolleginnen und Kollegen des Gemeinderates,  
sehr geehrte Damen und Herren,

seitdem ich im Gemeinderat bin, ist das die schwierigste Haushaltsplanung, die ich bis jetzt erlebt habe. Die Auswirkungen der Pandemie waren noch nicht überstanden, schon folgte der Ukrainekrieg mit seinen drastischen Auswirkungen auf die Energiepreise und die damit verbundenen, steigenden Lebenshaltungskosten und wirtschaftlichen Einbrüchen, deren Ende noch nicht abzusehen ist.

Die Fraktion der CSU hat sich eingehend mit dem von Frau Braunmüller ausgearbeiteten Haushaltsplanvorbericht befasst.

Uns ist wichtig, dass wir unsere Bürgerinnen und Bürger trotz der unsicheren Einnahmesituation z.B. Gewerbesteuer einen stabilen Haushalt präsentieren, um die Handlungsfähigkeit der Gemeinde weiter zu gewährleisten.

Im Verwaltungshaushalt wirkt sich die Kreisumlage mit 14,4 Mio besonders stark aus, aber auch der Landkreis will finanziert sein.

Wichtig ist uns in der Fraktion eine stabile, funktionierende Kinderbetreuung. Hier sind wir uns einig, die in den letzten Jahren beschlossenen Zulagen für das Kiga-Personal nicht zu kürzen. Ein gutes und motiviertes Personal ist derzeit ein wichtiger Bestandteil zur Belegung unserer Kinderbildungs- und Betreuungseinrichtungen. Denn ohne Personal, keine Betreuung.

Bei Ansicht des Verwaltungshaushaltes nehmen die Personalausgaben einen erheblichen und permanent wachsenden Anteil ein.

Die stetig steigenden Aufgaben der Verwaltung z. B. die Anforderungen bei der Digitalisierung in den Schulen und der Verwaltung oder der Klima-, Arten- und Umweltschutz, machen diesen auch erforderlich.

Die Fraktion der CSU hält eine adäquate Personalbesetzung für notwendig, um effizient und qualitativ gute Arbeit für unsere Bürger leisten zu können.

Bei den Haushaltsberatungen war es uns ein Anliegen, bei den notwendigen Einsparungen das Solidaritätsprinzip zu beachten.

Jeder soll seinen Beitrag leisten, um einen ausgeglichenen Haushalt zu erhalten.

Mit jeder sind die Schulen, die Vereine, die Feuerwehren, die Gemeindeverwaltung, der Bauhof und die Gemeindeglieder gemeint. Einige freiwilligen Leistungen wurden zwar gekürzt, aber nicht komplett gestrichen. Denn die Arbeit unserer Ehrenamtlichen in den Vereinen und Feuerwehren ist uns sehr wichtig.

Über 200.000 € Ausgaben im Verwaltungs- und nochmals mehr als dieselbe Summe im Vermögenshaushalt, als freiwillige Leistung für unser Freibad. Das ist schon eine Summe, die wir woanders auch dringend brauchen könnten. Das Freibad als Gesundheitsvorsorge und sozialer Treffpunkt für unsere Bürger ist uns sehr wichtig und jeden Euro Wert.

Um auf der Einnahmenseite Verbesserungen herbeizuführen, musste die Grundsteuer A und einige Gebühren erhöht werden. Unter anderem war es deshalb möglich, einen ausgeglichenen Haushalt zu erstellen. Die CSU-Fraktion bedauert die Erhöhungen, trägt diese aber mit.

Ganz anders und viel entspannter sieht es im Vermögenshaushalt aus. Ein Rücklagenstand von ca. 50 Mio, trotz Corona und trotz Energiekrise, das ist eine beachtliche Leistung. Hier hat die CSU-Fraktion mit ihren Entscheidungen, einen erheblichen Teil dazu beigetragen.

Dadurch ist es uns auch in wirtschaftlich schwierigen Zeiten möglich wichtige Investitionen wie Bau des Kinderhaus Gernlinden, Erweiterung GS-Gernlinden, Umrüstung auf LED-Straßenbeleuchtung, Beschaffung von Feuerwehrfahrzeugen für Gernlinden, Maisach, Germerswang, die Sanierung des Bürgerzentrums in Höhe von 31 Mio zu tätigen.

Auch der Bau eines zweiten Tiefbrunnens, zur Sicherung unserer Trinkwasserversorgung, zählt für uns zu den wichtigsten Investitionen.

Eine Bebauung des SC-Maisach Geländes, sehen wir in der CSU-Fraktion als wichtige ortsplanerische Perspektive für unsere Ortsentwicklung. Die entstehenden Wohnungen im ortsgebundenen Model halten wir für zwingend notwendig.

Klima- und Artenschutz und Energie möchten wir in unseren Ausführungen nicht vergessen. Vieles wird bereits in der Gemeinde umgesetzt. Mit den Festlegungen in der nachhaltigen Bauleitplanung werden Maßnahmen konkretisiert um für Natur, Mensch und Tier ein gesundes, lebenswertes

Wohnumfeld zu schaffen und zu erhalten. Die Ausgaben, die dadurch entstehen, sehen wir als Investition in die Zukunft.

Unsere Senioren sind ein wichtiger Bestandteil unserer Gesellschaft. Es ist uns ein Anliegen, dass neben den Kindern und Jugendlichen auch mehr für die ältere Generation getan und angeboten werden muss.

Umso mehr bedauern wir die erneute Verschiebung der Stelle einer aufsuchenden Seniorenbetreuung und der Seniorenbroschüre.

Nur aufgrund der wirklich sehr angespannten Haushaltssituation trägt unsere Fraktion die erneute Verschiebung mit. Für das Haushaltsjahr 2024 werden wir die Stelle wieder einfordern.

Zum guten Schluss sagen wir herzlich Danke.

Bei der Kämmerin Angelika Braunmüller, für die wie immer hervorragende Ausarbeitung des Haushaltes. Einen Dank auch an ihr Team in der Finanzverwaltung.

Bei der gesamten Verwaltung, die sich zur Beantwortung unserer Fragen immer Zeit für uns nimmt, sowie bei den Mitarbeitern des Bauhofs, für die stets gute Zusammenarbeit.

Ebenso möchten wir uns bedanken bei Ihnen, liebe Kolleginnen und Kollegen des Gemeinderats.

Für die faire, konstruktive Diskussion und den guten Umgang miteinander.

Bedanken möchten wir uns auch bei den Damen und Herren der Presse für die regelmäßige und objektive Berichterstattung.

Die Fraktion der CSU stimmt dem Haushalt 2023 zu, behält sich jedoch vor, im Zeitraum der Finanzplanung Änderungsvorschläge einzubringen.

Für die CSU-Fraktion:

Christa Turini-Huber  
Fraktionsvorsitzende